

Empfehlung: Kaufen

Kursziel: 5,00 Euro

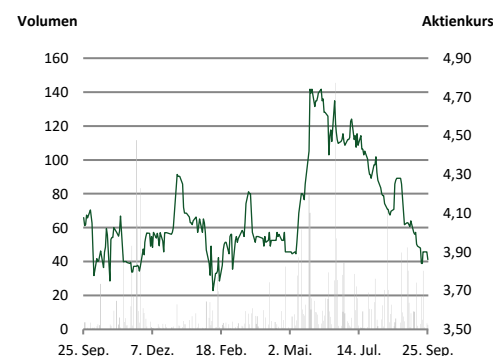
Kurspotenzial: +30 Prozent

Aktien Daten

KURS (Schlusskurs Vortag)	3,86 EURO (XETRA)
Aktienanzahl (in Mio.)	29,07
Marktkap. (in Mio. Euro)	112,2
Enterprise Value (in Mio. Euro)	112,3
Ticker	HP3
ISIN	DE0006001902

Kursperformance

52 Wochen-Hoch (in Euro)	4,95
52 Wochen-Tief (in Euro)	3,60
3 M relativ zum CDAX	-15,5%
6 M relativ zum CDAX	-3,0%



Quelle: Capital IQ

Aktionärsstruktur

Streubesitz	34,5%
Management	54,3%
Amiral Gestion	6,5%
Wallberg S.A.	4,7%

Termine

Q3 Bericht	15. November 2018
Eigenkapitalforum	26.-28. November 2018

Prognoseanpassung

	2018e	2019e	2020e
Umsatz (alt)	110,0	115,9	120,9
Δ in %	1,4%	-	-
EBIT (alt)	10,0	12,9	14,0
Δ in %	-	-	-
EPS (alt)	0,23	0,30	0,32
Δ in %	-	-	-

Analyst

Patrick Speck
+49 40 41111 37 70
p.speck@montega.de

Publikation

Comment 26. September 2018

Ringmetall macht in H1 großen Schritt voran, Kurs sollte nachziehen

Ringmetall hat vergangene Woche die Zahlen für das erste Halbjahr 2018 vorgelegt, die umsatz- und ergebnisseitig leicht über unseren Erwartungen lagen.

Ringmetall AG Kennzahlen	H1/18	H1/17	yoy
Umsatz	57,7	52,9	9,2%
adj. EBITDA	7,1	7,1	-0,2%
adj. EBITDA-Marge	12,0%	13,2%	
EBITDA	6,4	7,1	-9,6%
EBITDA-Marge	11,0%	13,2%	

Quelle: Unternehmen Angaben in Mio. Euro

Im Segment Industrial Packaging legten die Erlöse im zweiten Quartal wie erwartet erneut stark zu (+14,2% auf 25,8 Mio. Euro), während das Segment Industrial Handling angesichts der vollzogenen Fokussierung auf margenstärkere Eigenentwicklungen abermals einen leichten Rückgang aufwies (-5,6% auf 3,4 Mio. Euro). Auf Konzernebene bedeutete dies in **Q2 ein zweistelliges Umsatzplus von 11,6%** auf 29,3 Mio. Euro, womit unsere Prognose (28,6 Mio. Euro) leicht übertroffen wurde. Trotz einer robusten Nachfrage der wichtigsten Abnehmerbranchen resultierte dabei der wesentliche Wachstumsimpuls aus den stark gestiegenen Stahlpreisen bzw. den daran gekoppelten Preisgleitklauseln. So fiel das um Stahlpreiseffekte bereinigte Wachstum auf Halbjahressicht deutlich moderater aus (+3,7%).

Dennoch war es Ringmetall aufgrund der Preisdiskrepanz zwischen Rohstahl und den für die Produktion benötigten Stahlvorprodukten nicht möglich, die Preissteigerung vollumfänglich an die Kunden weiterzugeben. Hinzu kamen negative FX-Effekte, insbesondere in Bezug auf die rapide fallende türkische Lira. Die lokale Tochter operiert dadurch aktuell nicht profitabel und belastete das Ergebnis im ersten Halbjahr mit rund 0,1 Mio. Euro. In Summe **stagnierte das einmalig ausgewiesene adjustierte EBITDA in H1 daher bei 7,1 Mio. Euro**. Zusätzlich fielen nicht-operative Sonderaufwendungen i.H.v. 0,7 Mio. Euro an (u.a. IFRS-Umstellung, Börsensegmentwechsel). Das berichtete EBITDA ging daher um knapp 10% auf 6,4 Mio. Euro zurück (MONE: 6,2 Mio. Euro).

Für das **Gesamtjahr erwartet Ringmetall nun einen Umsatz am oberen Ende der Zielspanne** (108,0 bis 112,0 Mio. Euro) sowie ein adj. EBITDA von 12,5 bis 13,5 Mio. Euro (bisher: leichter Anstieg des EBITDA). Wir rechnen mit keinen umfassenden weiteren Adjustierungen in H2 und positionieren uns nach leichter Anpassung unserer Prognose umsatzseitig am oberen Ende und ergebnisseitig in etwa der Mitte der Spanne (MONE adj. EBITDA 2018: 13,1 Mio. Euro).

Fazit: Das H1 war neben der Stahlpreis- und FX-Entwicklung erwartungsgemäß auch von nicht-operativen Sonderkosten geprägt. Durch die damit verbundenen Maßnahmen konnte Ringmetall nun aber einen wichtigen Schritt der Unternehmensentwicklung abschließen. Wir sehen das Unternehmen in Bezug auf die kurz- und mittelfristigen Ziele im Plan und halten das erreichte Kursniveau nach dem monatelangen Abwärtstrend wieder für attraktiv. Die Empfehlung lautet daher „Kaufen“.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2016	2017	2018e	2019e	2020e
Umsatz	94,3	102,3	111,5	115,9	120,9
Veränderung yoy	41,4%	8,5%	8,9%	3,9%	4,3%
EBITDA	11,2	12,0	12,4	15,5	16,8
EBIT	9,3	10,0	10,0	12,9	14,0
Jahresüberschuss	5,3	6,8	6,5	8,6	9,4
Rohertagsmarge	44,2%	44,3%	44,1%	44,8%	45,0%
EBITDA-Marge	11,9%	11,8%	11,1%	13,4%	13,9%
EBIT-Marge	9,8%	9,8%	8,9%	11,1%	11,6%
Net Debt	20,8	6,0	-3,3	-9,7	-16,5
Net Debt/EBITDA	1,9	0,5	-0,3	-0,6	-1,0
ROCE	20,4%	21,8%	21,7%	27,3%	29,2%
EPS	0,22	0,27	0,23	0,30	0,32
FCF je Aktie	0,25	0,34	0,19	0,28	0,31
Dividende	0,05	0,06	0,06	0,08	0,08
Dividendenrendite	1,3%	1,6%	1,6%	2,1%	2,1%
EV/Umsatz	1,2	1,1	1,0	1,0	0,9
EV/EBITDA	10,0	9,3	9,0	7,2	6,7
EV/EBIT	12,1	11,2	11,3	8,7	8,0
KGV	17,5	14,3	16,8	12,9	12,1
P/B	4,5	3,0	2,3	2,0	1,8

Quelle: Unternehmen, Montega, CapitalIQ Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 3,86

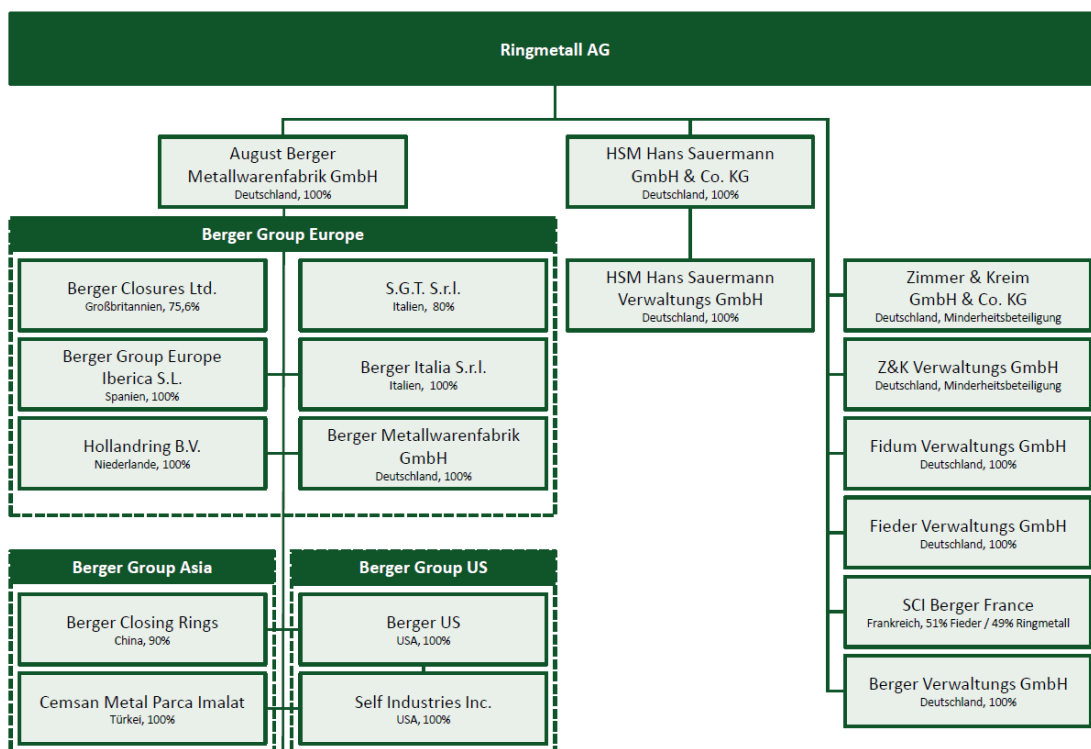
UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Die Ringmetall AG ist ein international agierender Hersteller von anspruchsvollen Verschlusssystemen für industrielle Gefahrgutverpackungen – insbesondere Fässer – sowie Fahrzeugteilen für Material-Handling-Geräte und Nutzfahrzeuge. Das Unternehmen bietet mit Deckeln, Dichtungen und Spannrings die gesamte Palette an Fassverschlusskomponenten an. Durch Akquisitionen in den letzten Jahren ist Ringmetall heute der weltweit einzige Komplettanbieter im Markt und globaler Marktführer in der Spannringsproduktion. Des Weiteren entwickelt und produziert Ringmetall hochpräzise Metallbauteile und -systeme für Gabelstapler, Flurförderzeuge und Landmaschinen. Mit der Fokussierung auf die Metallbe- und -verarbeitung für die Verpackungsindustrie und der Umfirmierung in Ringmetall AG hat das 1997 als klassische Beteiligungsgesellschaft H.P.I. Holding AG gegründete Unternehmen in den letzten Jahren einen erfolgreichen Transformationsprozess hin zum Spezialanbieter im Bereich Industrieverpackungen vollzogen. Ringmetall verfügt heute über Produktions- und Vertriebsstandorte in Deutschland, Großbritannien, Spanien, Italien, der Türkei, China und den USA. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 500 Mitarbeitern einen Konzernumsatz i.H.v. 102,3 Mio. Euro.

Wichtige Meilensteine der Unternehmenshistorie sind nachfolgend dargestellt.

- 1997** Gründung der H.P.I. Holding AG als mittelständische Beteiligungsgesellschaft
- 1998** Akquisition des Spannringsproduzenten August Berger Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG
- 1998** Erwerb des Maschinenbauers Zimmer & Kreim GmbH & Co. KG
- 2007** Börsengang der H.P.I. Holding AG
- 2012** Kauf von 60% des Spannringsherstellers CEMSAN Metal Parca Imalat in der Türkei
- 2012** Mehrheitlicher Verkauf von Zimmer & Kreim und Fokussierung auf das Kerngeschäft der Metallbearbeitung
- 2013** Beginn der Spannringsproduktion am neugegründeten Fertigungsstandort in China
- 2013** Akquisition der auf die Fertigung von Metallbauteilen spezialisierten HSM Hans Sauer mann GmbH & Co. KG
- 2015** Aufstieg zum Systemanbieter (Deckel, Gummidichtungen, Spannrings) durch Erwerb des Fassdeckelproduzenten Metallwarenfabrik Berger GmbH in Sessenhausen
- 2015** Umfirmierung der H.P.I. Holding AG in Ringmetall AG als Ausdruck der Fokussierung auf das Kerngeschäft
- 2015** Kauf der verbleibenden 40% an der türkischen Tochter CEMSAN
- 2015** Größte Akquisition der Firmengeschichte und Markteintritt in den USA durch Erwerb des Fassverschlusspezialisten Self Industries Inc.

In der aktuellen Organisationsstruktur von Ringmetall zeigt sich die in den letzten Jahren forcierte Ausrichtung auf das Kerngeschäftsfeld Spannrings und Fassverschlussysteme. Dieses wurde insbesondere durch die 2015 abgeschlossenen Akquisitionen weiter ausgebaut. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die rechtliche Struktur des Unternehmens im Kerngeschäftsfeld sowie die weiteren Beteiligungen.

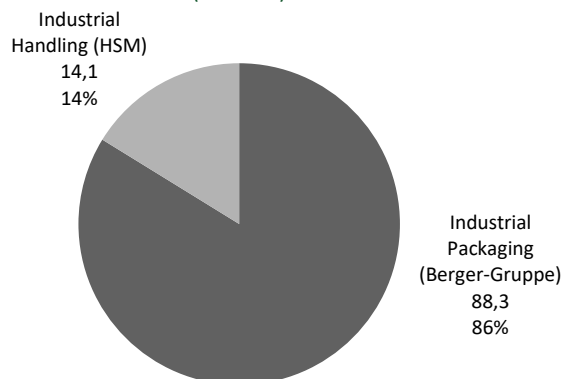


Quelle: Unternehmen

Segmentbetrachtung / Beteiligungen

Die operative Geschäftstätigkeit von Ringmetall gliedert sich in die Konzernsegmente Industrial Packaging (Fassverschlussysteme) und Industrial Handling (Metallbaugruppen und -systeme). Bei Betrachtung der Umsatzverteilung nach Segmenten im Jahr 2017 zeigt sich, dass Industrial Packaging mit einem Umsatzanteil von knapp 86% eine dominierende Bedeutung hat, so dass die Produktion von Fassverschlüssen als das Kerngeschäft von Ringmetall bezeichnet werden muss.

Umsätze nach Geschäftsbereichen 2017
(in Mio. Euro)



Quelle: Unternehmen

Industrial Packaging: Das Segment Industrial Packaging ist aus der wegweisenden Beteiligung an der August Berger Metallwarenfabrik hervorgegangen, die bis heute die zentrale Gesellschaft der Berger-Gruppe und damit des gesamten Segments darstellt. Die Berger-Gruppe ist auf die Fertigung hochsicherer Verschlussysteme für industrielle Gefahrgutverpackungen, insbesondere Transportfässer, spezialisiert und kann mit

Fassdeckeln, Gummidichtungen und Spannringen alle Komponenten von Fassverschlüssen aus einer Hand anbieten. Der Großteil der Segmenterlöse (ca. 80%) wird dabei aber mit Spannringen erzielt. In der Spannringproduktion ist die Gruppe weltweiter Marktführer und verfügt über langjährige Geschäftsbeziehungen mit Großkunden, zu denen u.a. die drei weltweit führenden Fasshersteller Greif (USA), Mauser (DE) und Schütz (DE) zählen. Die Berger-Gruppe verfügt über Standorte in Deutschland, den USA, Großbritannien, Spanien, Italien, Türkei und China. Endkunden für die Verschlusssysteme kommen aus allen Industriezweigen, in denen hohe Sicherheitsstandards in Bezug auf die Lagerung und den Transport industrieller Gefahrgüter erfüllt werden müssen. Hierzu zählt insbesondere die chemische und pharmazeutische Industrie, in der Chemikalien, Öle, Schmierstoffe, Feststoffe und Flüssigkeiten sicher verstaut werden müssen. Abnehmer finden sich darüber hinaus auch in der Atomindustrie. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte das Segment Industrial Packaging Umsatzerlöse von 88,3 Mio. Euro.

Industrial Handling: Das Segment Industrial Handling wird durch die Gesellschaft HSM Hans Saueremann gebildet. HSM entwickelt, konstruiert und produziert qualitativ hochwertige Metallbauteile und komplette Systeme für den Einsatz in Gabelstaplern, lagertechnischen Geräten, Elektrokarren und anderen Flurförderfahrzeugen. Zum Produktspektrum zählen u.a. Brems- und Kupplungspedale, Rückhaltesysteme für Stapler, Hubmastteile, Anhängerkupplungen für Zugmaschinen, Halterungen für Hydraulikkomponenten sowie unterschiedliche Gussgehäuse und komplexe Schweißbaugruppen. HSM beliefert neben international führenden Herstellern von Gabelstaplern und Lagertechnik wie Jungheinrich, Linde oder Still auch Landmaschinenbauer sowie nationale und internationale Flughafenbetreiber, die Ersatzteile für ihre Fahrzeuge ordern. In 2017 erwirtschaftete das Segment Industrial Handling Umsatzerlöse i.H.v. 14,1 Mio. Euro.

Produkte

Hauptprodukt der Ringmetall AG sind Spannringe, die zum sicheren Verschließen von Fässern verwendet werden. Dabei werden die Fassdeckel mit Hilfe des Spannrings so eng mit dem Fasskörper verbunden, dass ein Auslaufen des Fassinhalts zuverlässig verhindert wird. Die Spannringe von Ringmetall erfüllen schärfste Sicherheitsstandards und sind UN-zugelassen. Das Unternehmen fertigt mit über 800 verschiedenen Profilen mehr als 2.000 unterschiedliche Varianten von Spannringen und bietet damit die größte Produktvielfalt am Markt. Die Spannring-Varianten unterscheiden sich durch ihre Größe und Dicke (Durchmesser von 60mm bis 2.000mm bei Materialstärken von 0,5mm bis 2mm) sowie die vielfältigen Bearbeitungsarten, die jeweils auf spezifische Einsatzzwecke ausgerichtet sind.

Die Spannringe werden bei Metall-, Kunststoff- und Faserfässern eingesetzt. Pro Jahr produziert Ringmetall eine Stückzahl von mehr als 70 Mio. Spannringen und hat damit einen Marktanteil von rund 80% in Europa und Nordamerika. Des Weiteren bietet Ringmetall mit Deckeln und Gummidichtungen auch die übrigen Komponenten von Fassköpfen an und ist damit der weltweit einzige Systemlieferant. Hierdurch können Kompatibilitätsprobleme der einzelnen Komponenten untereinander auf ein Minimum reduziert bzw. ausgeschlossen werden. Weitere Zubehörteile rund um das Fass wie Fallgriffe, Kunststoffplomben, Sicherungssplinte und diverse Verschlüsse und Abdeckungen aus Kunststoff für Fässer und Intermediate Bulk Container (IBC) runden das Angebot ab.

Die komplette Produktentwicklung im Bereich Fassverschlüsse erfolgt bei Ringmetall bzw. der Berger-Gruppe in Eigenregie und in enger Zusammenarbeit mit den Kunden. So entstehen auf die kundenindividuellen Bedürfnisse zugeschnittene Produkte, was Ringmetall eine hohe Kundenbindung sicherstellt. Hierbei ist zu beachten, dass Spannringe bei Gefahrgutfässern üblicherweise bereits nach 4 bis 5-maligem Öffnen und Schließen ausgetauscht werden müssen. Andernfalls können die strengen Sicherheitsanforderungen aufgrund der natürlichen Materialdeformation des Spannrings nicht mehr gewährleistet werden.

Neben Spannringen für Industrieverpackungen bzw. Fässer fertigt Ringmetall auch Verbindungs- und Verschlusslösungen für andere Applikationen. Hierzu gehören u.a. Rohrverbindungsringe, Schellen für Motoren, Verschlussringe für Rauchabzugs- und

Belüftungssysteme, Filteranlagen oder häusliche Anwendungen. Das Geschäft mit Produkten in diesen Einsatzfeldern soll in den kommenden Jahren ausgebaut werden.

Die von HSM hergestellten Fahrzeugteile und Baugruppen werden i.d.R. aus Metall gefertigt und sind für anspruchsvolle Aufgaben in Material-Handling-Fahrzeugen und Landmaschinen bestimmt. Seit 2015 konzentriert sich HSM verstärkt auf die Entwicklung und den Vertrieb margenstärkerer Eigenprodukte, während die Lohnfertigung schrittweise zurückgefahren wird. Erste Serienaufträge für Eigenprodukte liegen bereits vor.

Märkte und Umsatz

Ringmetall erwirtschaftete 2017 rund 34% des Umsatzes in Deutschland und 66% im Ausland. In Europa kommt das Unternehmen allein mit Spannringen auf einen Marktanteil von rund 80%. Durch die Ende 2015 übernommene US-Tochter Self Industries sind die USA zum wichtigsten Auslandsmarkt für das Unternehmen geworden. Daneben sind der Nahe Osten mit der Türkei und Asien mit China bedeutende Märkte. Da chinesische Spannring-Produzenten die hohen Qualitätsstandards westlicher Hersteller i.d.R. noch nicht erfüllen können, rechnet Ringmetall auch dort mit einem stetigen Ausbau der Marktposition.

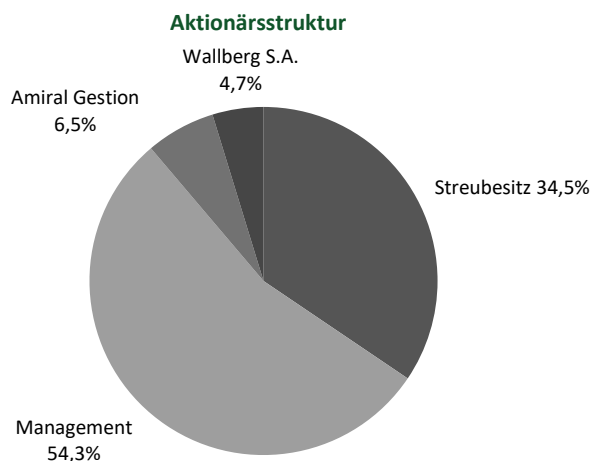
Management

Christoph Petri ist seit 2011 im Vorstand der Ringmetall tätig und agiert auch als Vorstandssprecher. Neben dem operativen Beteiligungsmanagement verantwortet Herr Petri insbesondere die Bereiche Finanzen, Controlling, Investor Relations und Internationalisierung. Er verfügt über mehrjährige Erfahrung im Bereich Unternehmensberatung und Private Equity.

Konstantin Winterstein wurde 2014 zum Vorstand für das operative Geschäft und das technische Beteiligungsmanagement berufen. Herr Winterstein ist Diplomingenieur und hält einen M.B.A. Er war über 15 Jahre für ein deutsches Automobilunternehmen tätig, zuletzt in Führungspositionen im operativen Bereich und im Bereich Zulieferindustrie.

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Ringmetall AG beträgt 29.069.040 Euro, eingeteilt in 29,1 Mio. Stückaktien zu je 1,00 Euro. Rund 54,3% des Aktienbestandes werden von Mitgliedern des Managements gehalten. Weitere wesentliche Anteilseigner sind Amiral Gestion mit 6,5% und Wallberg S.A. mit 4,7%. Die übrigen 34,5% befinden sich im Streubesitz.



Quelle: Unternehmen

ANHANG

DCF Modell

Angaben in Mio.Euro	2018e	2019e	2020e	2021e	2022e	2023e	2024e	Terminal Value
Umsatz	111,5	115,9	120,9	126,1	131,3	136,5	142,0	144,8
Veränderung	8,9%	3,9%	4,3%	4,3%	4,1%	4,0%	4,0%	2,0%
EBIT	10,0	12,9	14,0	15,3	15,8	16,4	17,0	16,7
EBIT-Marge	8,9%	11,1%	11,6%	12,1%	12,0%	12,0%	12,0%	11,5%
NOPAT	7,5	9,4	10,2	11,1	11,5	12,0	12,4	12,2
Abschreibungen	2,5	2,7	2,8	2,9	3,3	3,4	3,5	3,6
in % vom Umsatz	2,2%	2,3%	2,3%	2,3%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	-1,3	-0,7	-0,6	-0,7	-1,1	-0,7	-0,8	-0,8
- Investitionen	-2,7	-2,8	-3,0	-3,1	-3,4	-3,5	-3,7	-3,8
Investitionsquote	2,5%	2,4%	2,5%	2,5%	2,6%	2,6%	2,6%	2,6%
Übriges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Free Cash Flow (WACC-Modell)	5,9	8,5	9,4	10,3	10,2	11,1	11,6	11,2
WACC	8,3%	8,3%	8,3%	8,3%	8,3%	8,3%	8,3%	8,3%
Present Value	5,7	7,5	7,7	7,7	7,1	7,1	6,8	97,0
Kumuliert	5,7	13,2	20,9	28,6	35,7	42,8	49,7	146,7

Wertermittlung (Mio. Euro)

Total present value (Tpv)	146,7
Terminal Value	97,0
Anteil vom Tpv-Wert	66%
Verbindlichkeiten	22,0
Liquide Mittel	20,5
Eigenkapitalwert	145,2

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2018-2021	4,2%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2018-2024	4,1%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2025	2,0%
EBIT-Marge	2018-2021	10,9%
EBIT-Marge	2018-2024	11,4%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2025	11,5%

Aktienzahl (Mio.) 29,07

Wert je Aktie (Euro) 4,99**+Upside / -Downside 29%**

Aktienkurs (Euro) 3,86

Modellparameter

Fremdkapitalquote	30,0%
Fremdkapitalzins	5,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%

Beta 1,20

WACC 8,3%

ewiges Wachstum 2,0%

Quelle: Montega

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

ewiges Wachstum

WACC	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
8,81%	4,32	4,51	4,62	4,73	4,99
8,56%	4,47	4,68	4,80	4,92	5,21
8,31%	4,64	4,87	4,99	5,13	5,45
8,06%	4,82	5,07	5,21	5,36	5,71
7,81%	5,01	5,29	5,44	5,61	6,00

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

EBIT-Marge ab 2025e

WACC	11,00%	11,25%	11,50%	11,75%	12,00%
8,81%	4,47	4,54	4,62	4,69	4,76
8,56%	4,65	4,72	4,80	4,87	4,95
8,31%	4,84	4,92	4,99	5,07	5,15
8,06%	5,04	5,13	5,21	5,29	5,38
7,81%	5,26	5,35	5,44	5,53	5,62

G&V (in Mio. Euro) Ringmetall AG	2015	2016	2017	2018e	2019e	2020e
Umsatz	66,7	94,3	102,3	111,5	115,9	120,9
Bestandsveränderungen	-0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktivierete Eigenleistungen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtleistung	66,7	94,6	102,4	111,5	115,9	120,9
Materialaufwand	35,5	53,0	57,0	62,3	64,0	66,5
Rohhertrag	31,2	41,7	45,4	49,2	51,9	54,4
Personalaufwendungen	15,4	18,6	20,1	22,2	22,7	23,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11,1	12,5	14,4	15,6	14,7	15,2
Sonstige betriebliche Erträge	0,8	0,6	1,2	1,0	1,0	1,1
EBITDA	5,5	11,2	12,0	12,4	15,5	16,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	2,6	1,8	1,9	2,2	2,4	2,5
EBITA	2,9	9,4	10,1	10,2	13,1	14,3
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT	1,4	9,3	10,0	10,0	12,9	14,0
Finanzergebnis	-0,7	-1,6	-1,1	-0,9	-0,6	-0,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,8	7,6	8,9	9,1	12,3	13,6
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	0,7	7,6	8,9	9,1	12,3	13,6
EE-Steuern	0,9	1,9	1,8	2,3	3,3	3,7
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	-0,2	5,7	7,1	6,8	9,0	9,9
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-0,2	5,7	7,1	6,8	9,0	9,9
Anteile Dritter	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5
Jahresüberschuss	-0,6	5,3	6,8	6,5	8,6	9,4

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) Ringmetall AG	2015	2016	2017	2018e	2019e	2020e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	-0,1%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Aktivierete Eigenleistungen	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamtleistung	100,0%	100,4%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Materialaufwand	53,2%	56,2%	55,7%	55,9%	55,2%	55,0%
Rohhertrag	46,8%	44,2%	44,3%	44,1%	44,8%	45,0%
Personalaufwendungen	23,2%	19,8%	19,6%	19,9%	19,6%	19,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16,7%	13,3%	14,1%	14,0%	12,7%	12,6%
Sonstige betriebliche Erträge	1,3%	0,7%	1,2%	0,9%	0,9%	0,9%
EBITDA	8,2%	11,9%	11,8%	11,1%	13,4%	13,9%
Abschreibungen auf Sachanlagen	3,9%	1,9%	1,9%	2,0%	2,1%	2,1%
EBITA	4,3%	9,9%	9,9%	9,1%	11,3%	11,8%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,1%	0,1%	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	2,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBIT	2,1%	9,8%	9,8%	8,9%	11,1%	11,6%
Finanzergebnis	-1,0%	-1,7%	-1,1%	-0,8%	-0,5%	-0,3%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,1%	8,1%	8,7%	8,2%	10,6%	11,3%
Außerordentliches Ergebnis	-0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBT	1,1%	8,1%	8,7%	8,2%	10,6%	11,3%
EE-Steuern	1,3%	2,1%	1,8%	2,0%	2,9%	3,0%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	-0,3%	6,0%	7,0%	6,1%	7,7%	8,2%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-0,3%	6,0%	7,0%	6,1%	7,7%	8,2%
Anteile Dritter	0,7%	0,4%	0,4%	0,3%	0,3%	0,4%
Jahresüberschuss	-1,0%	5,7%	6,6%	5,8%	7,4%	7,8%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. Euro) Ringmetall AG	2015	2016	2017	2018e	2019e	2020e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	23,3	22,6	22,5	22,5	22,5	22,6
Sachanlagen	13,3	12,3	12,2	12,5	12,6	12,8
Finanzanlagen	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Anlagevermögen	37,0	35,0	34,9	35,1	35,3	35,5
Vorräte	9,1	10,2	11,0	12,0	12,5	13,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12,8	13,1	12,5	13,7	14,3	14,9
Liquide Mittel	3,0	5,3	14,9	18,2	20,4	24,3
Sonstige Vermögensgegenstände	2,1	2,7	2,6	2,6	2,6	2,6
Umlaufvermögen	27,0	31,2	40,9	46,5	49,8	54,7
Bilanzsumme	64,0	66,2	75,8	81,7	85,1	90,3
PASSIVA						
Eigenkapital	17,8	25,1	38,0	49,0	56,2	63,8
Anteile Dritter	1,9	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1
Rückstellungen	2,1	2,5	2,9	3,0	3,0	3,0
Zinstragende Verbindlichkeiten	27,1	25,4	20,1	14,1	9,9	6,9
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	9,1	9,4	9,7	10,7	11,1	11,6
Sonstige Verbindlichkeiten	6,0	2,6	4,0	4,0	4,0	4,0
Verbindlichkeiten	44,2	39,9	36,7	31,7	27,9	25,4
Bilanzsumme	64,0	66,2	75,8	81,7	85,1	90,3

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) Ringmetall AG	2015	2016	2017	2018e	2019e	2020e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	36,4%	34,1%	29,7%	27,6%	26,5%	25,0%
Sachanlagen	20,8%	18,6%	16,1%	15,2%	14,8%	14,2%
Finanzanlagen	0,6%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
Anlagevermögen	57,8%	52,9%	46,0%	43,0%	41,5%	39,3%
Vorräte	14,2%	15,4%	14,4%	14,7%	14,7%	14,4%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20,0%	19,8%	16,4%	16,8%	16,8%	16,5%
Liquide Mittel	4,7%	8,0%	19,7%	22,3%	24,0%	26,9%
Sonstige Vermögensgegenstände	3,3%	4,0%	3,4%	3,2%	3,0%	2,9%
Umlaufvermögen	42,2%	47,2%	54,0%	56,9%	58,5%	60,6%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	27,8%	38,0%	50,2%	59,9%	66,0%	70,7%
Anteile Dritter	3,0%	1,8%	1,4%	1,3%	1,3%	1,2%
Rückstellungen	3,3%	3,8%	3,9%	3,6%	3,5%	3,3%
Zinstragende Verbindlichkeiten	42,4%	38,4%	26,5%	17,2%	11,6%	7,6%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	14,2%	14,1%	12,8%	13,1%	13,0%	12,8%
Sonstige Verbindlichkeiten	9,3%	3,9%	5,2%	4,8%	4,7%	4,4%
Verbindlichkeiten	69,1%	60,2%	48,4%	38,8%	32,8%	28,2%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

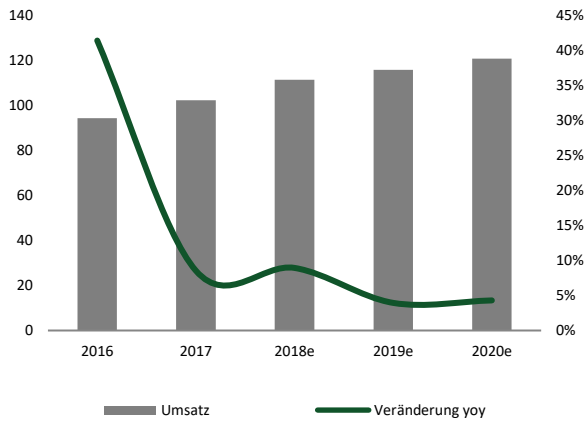
Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro) Ringmetall AG	2015	2016	2017	2018e	2019e	2020e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-0,2	5,7	7,1	6,8	9,0	9,9
Abschreibung Anlagevermögen	2,6	1,8	1,9	2,2	2,4	2,5
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	1,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Veränderung langfristige Rückstellungen	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	5,7	0,8	0,6	0,0	0,0	0,0
Cash Flow	9,6	9,1	9,7	9,3	11,6	12,7
Veränderung Working Capital	-4,4	-1,2	0,2	-1,3	-0,7	-0,6
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	5,3	7,9	9,9	8,0	10,9	12,1
CAPEX	-1,4	-2,1	-1,3	-2,7	-2,8	-3,0
Sonstiges	-17,4	-1,2	-3,8	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-18,8	-3,2	-5,1	-2,7	-2,8	-3,0
Dividendenzahlung	-1,4	-1,6	-1,8	-1,5	-1,7	-2,3
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	13,9	-4,9	-2,8	-6,0	-4,2	-3,0
Sonstiges	3,2	4,9	9,4	5,6	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	15,7	-1,6	4,9	-2,0	-5,9	-5,3
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,0	-0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	2,2	3,1	9,7	3,3	2,2	3,8
Endbestand liquide Mittel	2,3	5,3	14,8	18,2	20,4	24,3

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

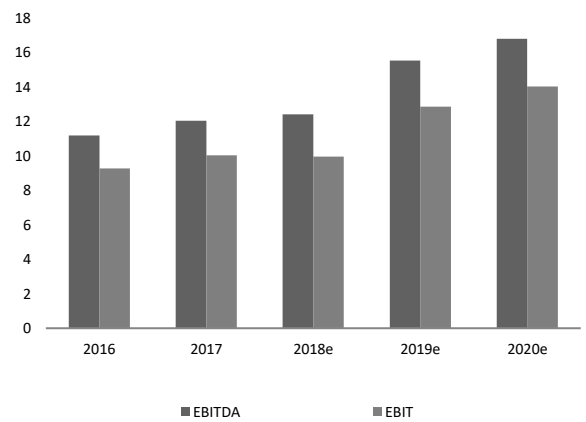
Kennzahlen Ringmetall AG	2015	2016	2017	2018e	2019e	2020e
Ertragsmargen						
Rohertragsmarge (%)	46,8%	44,2%	44,3%	44,1%	44,8%	45,0%
EBITDA-Marge (%)	8,2%	11,9%	11,8%	11,1%	13,4%	13,9%
EBIT-Marge (%)	2,1%	9,8%	9,8%	8,9%	11,1%	11,6%
EBT-Marge (%)	1,1%	8,1%	8,7%	8,2%	10,6%	11,3%
Netto-Umsatzrendite (%)	-0,3%	6,0%	7,0%	6,1%	7,7%	8,2%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	3,8%	20,4%	21,8%	21,7%	27,3%	29,2%
ROE (%)	-3,5%	27,1%	25,7%	16,6%	17,2%	16,5%
ROA (%)	-1,0%	8,1%	8,9%	7,9%	10,1%	10,5%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	24,1	20,8	6,0	-3,3	-9,7	-16,5
Net Debt / EBITDA	4,4	1,9	0,5	-0,3	-0,6	-1,0
Net Gearing (Net Debt/EK)	1,2	0,8	0,2	-0,1	-0,2	-0,3
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	3,9	5,9	8,6	5,3	8,1	9,1
Capex / Umsatz (%)	2%	2%	1%	2%	2%	2%
Working Capital / Umsatz (%)	16%	14%	14%	13%	13%	13%
Bewertung						
EV/Umsatz	1,7	1,2	1,1	1,0	1,0	0,9
EV/EBITDA	20,5	10,0	9,3	9,0	7,2	6,7
EV/EBIT	78,8	12,1	11,2	11,3	8,7	8,0
EV/FCF	28,7	19,1	13,1	21,2	13,9	12,3
KGV	-	17,5	14,3	16,8	12,9	12,1
P/B	6,3	4,5	3,0	2,3	2,0	1,8
Dividendenrendite	1,3%	1,3%	1,6%	1,6%	2,1%	2,1%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

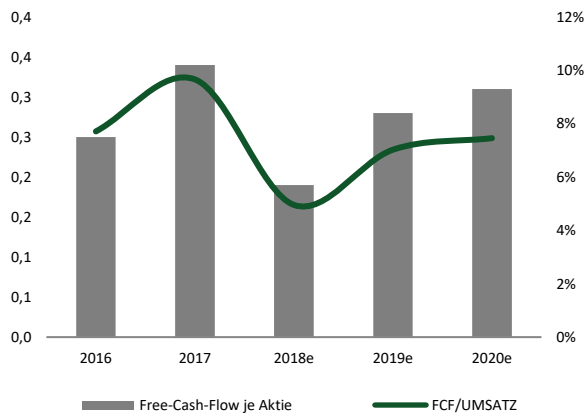
Umsatzentwicklung



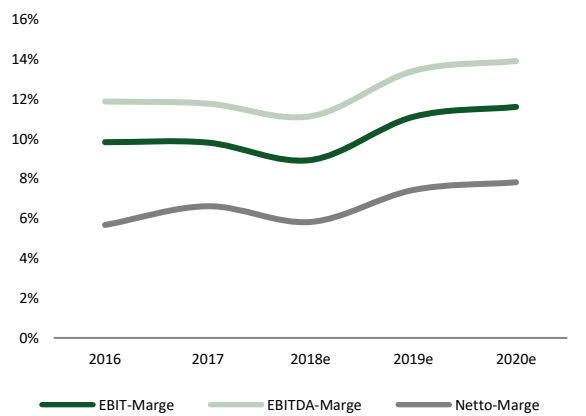
Ergebnisentwicklung



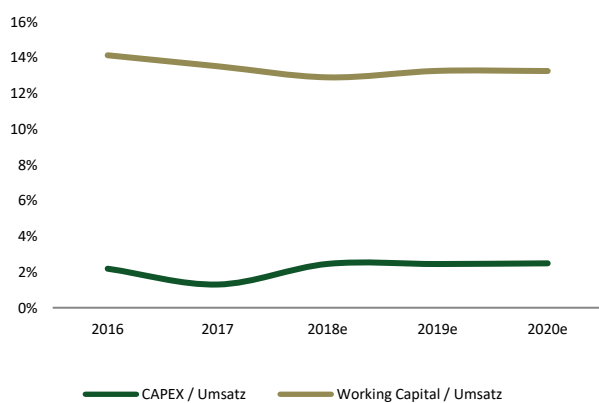
Free-Cash-Flow Entwicklung



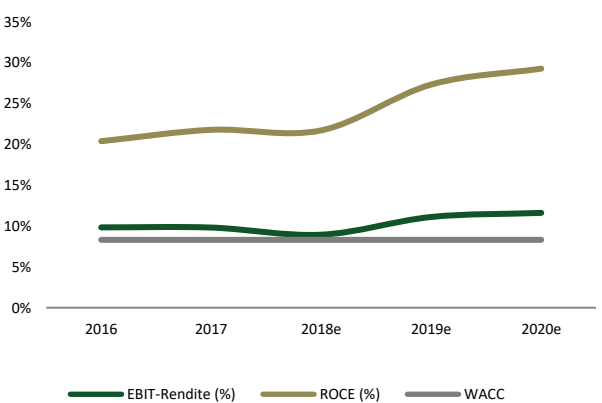
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



EBIT-Rendite / ROCE



Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs	Kursziel	Potenzial
Kaufen (Ersteinschätzung)	30.06.2016	2,16	3,30	+53%
Kaufen	25.07.2016	2,38	3,20	+34%
Kaufen	21.09.2016	2,75	3,40	+24%
Kaufen	12.12.2016	2,87	3,40	+18%
Halten	16.03.2017	3,38	3,50	+4%
Halten	21.03.2017	3,40	3,50	+3%
Kaufen	08.05.2017	3,10	3,50	+13%
Kaufen	19.06.2017	3,19	3,90	+22%
Kaufen	31.07.2017	3,69	4,30	+17%
Kaufen	31.08.2017	3,89	4,30	+11%
Halten	06.11.2017	4,09	4,30	+5%
Halten	15.11.2017	3,85	4,20	+9%
Halten	29.11.2017	3,89	4,20	+8%
Kaufen	12.03.2018	3,98	4,50	+13%
Kaufen	22.03.2018	4,20	4,60	+10%
Kaufen	09.05.2018	3,89	5,00	+29%
Kaufen	16.05.2018	4,20	5,00	+19%
Halten	19.06.2018	4,68	5,00	+7%
Kaufen	12.09.2018	4,00	5,00	+25%
Kaufen	26.09.2018	3,86	5,00	+30%